

# Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt  
Kaufering

23/2008  
41. Jahrgang  
29.06. – 06.07.2008



## 13. Sonntag im Jahreskreis

L1: Apg 12,1-11

L2: 2 Tim 4,6-8.17-18

Ev: Mt 16,13-19

**PFARRFEST**  
*Unsere Gemeinde feiert ein Fest  
Vor Jubilar in unserer Mitte*

**Wir laden Sie herzlich dazu ein!**

**SONNTAG 29 JUNI**  
10 Uhr Festgottesdienst in Maria Himmelfahrt  
Mittagessen - Kaffee und Kuchen  
Unterhaltung - Musik - Tombola  
Spiele für die Kinder  
18 Uhr Dankandacht

**Pfarrfest  
und  
Priester-  
Jubiläum**

**Wir danken Dir,  
o Gott,  
dass Du uns  
berufen hast,  
vor Dir zu  
stehen und Dir  
zu dienen.**

<p><b>Sonntag, 29. Juni</b></p> <p>19:00 Uhr</p> <p>7:30 Uhr</p> <p>8:00 Uhr</p> <p><b>10.00 Uhr</b></p> <p><b>18:00 Uhr</b></p>	<p><b>13. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>  Kollekte für den Hl. Vater</p> <p>Vorabendmesse für Hans-Peter Kasseckert / für Magda u. Paul Lokw enz / für Josef Klier u. Ang. / für Maria Lutzenberger</p> <p>Beichtgelegenheit</p> <p>Hl. Messe für Fam. Pohlner, Wohlleib, A malie Hein u. Sohn / für Rosa u. Stefan Freudenberg</p> <p><b>Festgottesdienst mit Feier des 40-jährigen Priesterjubiläums von Pater Franz Schau-mann SDB</b></p> <p><b>anschl. Pfarrfest</b></p> <p><b>Dankandacht</b></p>
<p><b>Montag, 30. Juni</b></p> <p>15:00 Uhr</p> <p>anschl.</p> <p>17:00 Uhr</p>	<p><b>Priesterjubiläum mit den Kranken</b></p> <p>Gottesdienst mit Krankensalbung</p> <p>Empfang bei Kaffee und Kuchen im TMH</p> <p>Rosenkranz</p>
<p><b>Dienstag, 1. Juli</b></p> <p>18:30 Uhr</p> <p>19:00 Uhr</p>	<p><b>Hl. Rade Gundis</b>, Dienstmagd auf Wellenburg</p> <p>Rosenkranz</p> <p>Hl. Messe zur Muttergottes um Hilfe</p>
<p><b>Mittwoch, 2. Juli</b></p> <p>8:30 Uhr</p> <p>17:00 Uhr</p>	<p><b>MARIÄ HEIMSUCHUNG</b></p> <p>Hl. Messe für Margarethe Unger (v.d.Legio)</p> <p>Rosenkranz</p>
<p><b>Donnerstag, 3. Juli</b></p> <p>18:30 Uhr</p> <p>19:00 Uhr</p> <p>19:45 Uhr</p>	<p><b>Hl. Thomas, Apostel</b></p> <p>Rosenkranz</p> <p>Hl. Messe für Hildegard u. Richard Cz mok, Eit. Hulin u. Cz mok u. Verw ./ Margarethe Wagner u. Ehrw . Schw . Romualda u. Schw . Sebastiana/ f. verst. Adam Kupczak u. Fam./ zu Ehren d. Muttergottes</p> <p>Anbetungsstunde</p>
<p><b>Freitag, 4. Juli</b></p> <p>7:00 Uhr</p> <p>7:30 Uhr</p> <p>8:00 Uhr</p> <p>9:00 Uhr</p> <p>16:30 Uhr</p> <p>17:00 Uhr</p>	<p><b>Hl. Ulrich</b>, Bischof, Patron d. Bistums Augsburg</p> <p><b>Herz-Jesu-Freitag</b></p> <p>30 Gebets minuten</p> <p>Beichtgelegenheit</p> <p>Hl. Messe für Jakob Schober</p> <p>Krankenkommunion</p> <p>Gottesdienst im Seniorenstift für Emil Rey</p> <p>Rosenkranz</p>
<p><b>Samstag, 5. Juli</b></p> <p>18:30 Uhr</p>	<p><b>Hl. Antonius Maria Zaccaria</b>, Priester, Ordensgr.</p> <p>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</p>



## **Neues Thomas-Morus-Relief in der Pfarrkirche**

Im Pfarrgottesdienst am Sonntag, dem 22. Juni 2008 konnten die Besucher unserer Kirche die Enthüllung und Einweihung eines neugeschaffenen Thomas-Morus-Reliefs miterleben. Damit ist die Kirche um ein wertvolles Kunstwerk reicher geworden.

Gestiftet hat das Relief Pater Schaumann anlässlich seines bevorstehenden 40-jährigen Priesterjubiläums. Auf Vermittlung von Diakon Fuchs konnte der in Epfenhausen lebende Künstler Bert Praxenthaler für diese Auftragsarbeit gewonnen werden.

In seiner Ansprache skizzierte Pater Schaumann das Leben des Heiligen und Märtyrers Thomas Morus, der der zweite Patron unserer Pfarrei ist. Weil Thomas Morus als Lordkanzler die Heiratspolitik des englischen Königs Heinrich VIII. nicht unterstützte, machte er sich den König zum Feind. Heinrich VIII. wollte die Scheidung seiner Ehe mit Katharina von Aragonien, weil sie ihm keinen männlichen Thronfolger geboren hatte. Der Papst jedoch konnte ihm die Scheidung nicht gewähren, weil sie ein Verstoß gegen das Ehesakrament gewesen wäre. Heinrich VIII. ließ sich daraufhin selbst zum Oberhaupt der englischen Kirche einsetzen, was die Trennung von der katholischen Kirche bedeutete. Deshalb verweigerte Thomas Morus den Suprematseid und wurde nach kurzem Prozess verurteilt und in London am 6. Juli 1535 enthauptet.

„Thomas Morus war seinem Gewissen gefolgt und damit der Stimme Gottes in ihm und nicht der Staatsräson“, hob Pater Schaumann hervor und machte diese Aussage zum Kerngedanken seiner Predigt.

„Ich bin des Königs treuer Diener, aber zuerst Diener Gottes,“ hat Thomas Morus kurz vor seiner Hinrichtung gesagt – eine Botschaft, die ihre Gültigkeit bis heute nicht verloren hat.

Im Anschluss an seine Ansprache begrüßte Pater Schaumann den Künstler Bert Praxenthaler und befrag-



te ihn über den Entstehungsprozess des Kunstwerks. Praxenthaler, Jahrgang 1956, ist selbständiger Bildhauer und hat sich sowohl in Kaufering als auch in Landsberg mit Ausstellungen bereits einen Namen gemacht. Anhand einer Schautafel erläuterte der Künstler den Werdegang des Reliefs von einer ersten Entwürfszeichnung über ein Ton-, Gips- und Wachsmo­dell bis zum endgültigen Bronzeguss und dessen Nachbearbeitungen.

Das Relief stellt Thomas Morus unter dem Kreuz dar. Die Botschaft des Bildes sieht der Künstler im Kreuz als Hoffnungsträger. Es ist das Symbol für Erlösung, auf die Thomas Morus in seinem starken Gottvertrauen hoffte.

Thomas Morus sei ein Vorbild gerade in heutiger Zeit, „in der ethische Handeln und Moral immer mehr relativiert werden“, gibt Bert Praxenthaler zu bedenken.



Den Interpretationen des Künstlers folgte die feierliche Enthüllung des Kunstwerks mit Gebet und Weihe.

Das Bronze-Relief mit seinem warmen Goldglanz fügt sich geschmackvoll in den Kirchenraum. Es ist von seiner künstlerischen Konzeption ein geglücktes Werk. Seine Aussage erschließt sich auch dem Laien. Und so wird ein großer Heiliger wieder ins Bewusstsein des Kirchenbesuchers gebracht.

Norbert Mathy

# Thomas Morus unter dem Kreuz

Botschaft des Reliefs in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt



Die Anfrage nach der Gestaltung einer Heiligendarstellung hat mich erst einmal gefreut. Gerade die künstlerische Auseinandersetzung mit einer *heiligen Persönlichkeit*, von der kein fotografisches Abbild existiert, stellt eine nicht zu unterschätzende Herausforderung dar. Ich versuche, den Heiligen und Märtyrer von unserem gegenwärtigen Standpunkt aus neu zu finden. Um für einen Auftrag die geeignete Bildidee zu finden, gehe ich ganz gerne auf den Feldweg um unser Dorf (Epfenhausen), um so in aller Ruhe nachdenken zu können. Das Bild muss

sich erst im Kopf formen können, bis man zum Zeichenstift oder zum Modellierten greift. Ich komme dabei oft an einem Feldkreuz vorbei mit der Inschrift:

AVE CRUX, SPES UNICA. – Sei begrüßt Kreuz, Du einzige Hoffnung. Diese Verbindung, das Kreuz als Hoffnungsträger mit dem in scheinbar verzweifelter, hoffnungsloser Situation eingekerkerten Thomas Morus, wollte ich in dem Relief verwirklichen. Thomas Morus unter dem hell leuchtenden Kreuz, das ihm in seinem starken Glauben die Hoffnung auf Erlösung gibt. Thomas hätte sich leicht der drohenden Todesstrafe entziehen können, wenn er gegen sein Gewissen gehandelt hätte. Aber mit seinem starken Glauben und in der Hoffnung auf eine Existenz nach dem Tode war es ihm möglich, seinem Gewissen unbedingt zu folgen.

Gerade heute, in einer Zeit, in der ethisches Handeln und Moral immer mehr relativiert werden, gibt es für uns kein besseres Vorbild als Thomas Morus.

Bert Praxenthaler

## Bitte um Humor – trotz allem!

„Herr, schenke mir Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben und anderen davon mitteile.“

Thomas Morus, Gotteslob S. 35

## 40 Jahre im Dienst als Priester

„Gott ist die Liebe.“ (1 Joh 4,16) Das habe ich mein ganzes Leben lang erfahren dürfen und das wollte ich als Salesianer Don Boscos vor allem den Kindern und Jugendlichen als Priester weitergeben: überall, wohin mich Gott – durch die Entscheidung meiner Vorgesetzten – gestellt hat. Ich habe Gottes weise Führung spüren dürfen besonders als Kind beim frühen Tod meiner Mutter, sechs Wochen nach meiner Erstkommunion, und auch später beim schmerzlichen Abschied nach 17 Jahren aus der Pfarrei St. Don Bosco in Augsburg, bevor ich am 1. September 1999 nach Maria Himmelfahrt in Kaufering kam. Beim entscheidenden Gespräch im Frühjahr zuvor hatte der Personalreferent Josef Heigl nach einiger Überlegung zu mir gesagt: „Da hätten wir noch Kaufering neu zu besetzen.“ Ich fragte ihn direkt: „Wollen Sie denn, dass ich es übernehme?“ Er antwortete kurz: „Ja!“ Ohne zu zögern sagte ich: „Gut, dann nehme ich es.“ Ich versuche immer aus der Grundeinstellung zu leben, die ich bei Thomas Morus gelernt habe: „Ich habe alle Dinge dem Gutdünken Gottes überlassen, sieht er doch besser als ich selbst, was mir zum Besten dient.“ So wurde mir in Kaufering ein guter Neubeginn geschenkt. Ich hoffe, dass ich Sie in den vergangenen neun Jahren im Glauben stärken und in Ihrer Mitte ein wenig Gutes tun konnte.

Schließlich habe ich hier nicht als pastoraler Anfänger begonnen. Vielmehr konnte ich die Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Studentenseelsorge in Furtwangen, in der Jugend- und Erwachsenenbildung im Aktionszentrum in Benediktbeuern und in der Pfarrei St. Don Bosco im sozialen Brennpunkt Herrenbach in Augsburg in meiner neuen Pfarrei einbringen. Dazu kam überall die Unterstützung durch viele gute und treue Mitarbeiter, allen voran durch Herrn Diakon Fuchs und seine Frau Herta, die ich 1982 bei meinem Anfang in Augsburg kennen lernen durfte. Unser Bürgermeister Dr. Klaus Bühler wünscht mir immer wieder einmal: „Ad multos annos.“ Dazu kann ich nur sagen: Ja, so wie und so lange der liebe Gott es will.



Primiz 1968



Beim 50. Geburtstag  
von Pfr. Marxer 2007

Ihr P. Franz Schaumann SDB

## Termine

- So 29.06. 15.00 Uhr Gratulationsfeier mit Ehrung langjähriger Kirchenchormitglieder und Mitarbeiter
- Mo 30.06. 15.00 Uhr Krankengottesdienst in der Kirche  
anschl. Kaffee und Kuchen im Thomas-Morus-Haus
- Mi 02.07. 14.30 Uhr Kontaktkreis für Alleinstehende und Verwitwete  
Sitzungszimmer
- Sa 05.07. 09.00 Uhr Sonderflohmarkt  
bis 12.00 Uhr im alten Pfarrsaal



**Vorschau:** Mi 9.7., 17.00 Uhr "Frauen für Frauen"  
Grillfest im Innenhof

### **unsere wöchentlichen Gruppen**

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag 18.00 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube
Mittwoch 18.00 Uhr	Jugendmusikgruppe „Horizont“ Pfarrsaal
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 15.30 Uhr 17.00 Uhr	Ministrantenstunden Girlsgroup - Jugendräume Boysgroup - Jugendräume

### **Bürostunden:**

Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	
Tel. 71 83	Fax 6 42 11	

e-mail Büro: [m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de](mailto:m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de)

e-mail P. Schaumann: [franz.schaumann@bistum-augsburg.de](mailto:franz.schaumann@bistum-augsburg.de)

Internet: [www.maria-himmelfahrt-kfg.de](http://www.maria-himmelfahrt-kfg.de)